

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:26671-2016:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Karlsruhe: Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen
2016/S 017-026671**

Auftragsbekanntmachung – Versorgungssektoren

Dienstleistungen

Richtlinie 2004/17/EG

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

DB Netz AG (Bukr 16)
Schwarzwaldstr. 82
Zu Händen von: Markus Metz
76137 Karlsruhe
DEUTSCHLAND
Telefon: +49 7219386265
E-Mail: markus.metz@deutschebahn.com
Fax: +49 7219386279

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen

I.2) Haupttätigkeit(en)

Eisenbahndienste

I.3) Auftragsvergabe im Auftrag anderer Auftraggeber

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:

15TEI18925 Markterkundung für eine spätere Vergabe von Planungsleistungen für den Bereich Planung PfA 7.2 bis 7.4: Autobahnparallele Trasse mit Ausbau Rheintalbahn, im Zeitraum 06/2017 bis 12/2042.

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistungen

Dienstleistungskategorie Nr 12: Architektur, technische Beratung und Planung, integrierte technische Leistungen, Stadt- und Landschaftsplanung, zugehörige wissenschaftliche und technische Beratung, technische Versuche und Analysen

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Karlsruhe.

NUTS-Code

II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Die DB Netz AG plant im Bereich PfA 7.2, 7.3 und 7.4 des StA 7 u eine Streckenlänge von ca. 30 km zu vergeben. Diese autobahnparallele Strecke soll planmäßig den gesamten Güterverkehr aufnehmen. Die Trassenführung (NBS) sieht die Durchquerung von zwei Natura 2000-Gebieten vor. Um den Fernverkehr und den Nahverkehr abwickeln zu können ist vorgesehen, die bestehende Rheintalbahn auf 250 km/h zu ertüchtigen und an den dafür notwendigen Stellen Überholgleise vorzusehen. Geplant werden soll der Ausbau der bestehenden Rheintalbahn zwischen Niederschopfheim und Kenzingen, sowie die Neubaustrecke an der A5. Die Leistungen des zukünftigen AN beinhalten beinhaltet u.a. Verkehrsanlagen Fachplanung Lärmschutzanlagen— Brücken Fachplanung— Tragwerksplanung— Technische Ausrüstung— Umweltplanung (UVS, LBP)— Geotechnik— Ingenieurvermessung— Bauphysik – Schallberechnung. Vor der Durchführung des Vergabeverfahrens lädt die DB Netz AG interessierte Unternehmen sich zu bewerben. Eine ausführliche Projektbeschreibung senden wir Ihnen auf Anforderung (telefonisch oder per E-Mail) gerne zu.

- II.1.6) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
71322500, 71311230, 71327000
- II.1.7) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
- II.1.8) **Angaben zu den Losen**
- II.1.9) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
- II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**
 - II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang:**
 - II.2.2) **Angaben zu Optionen**
 - II.2.3) **Angaben zur Vertragsverlängerung**
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.3) **Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung**
Beginn 21.6.2017 Abschluss 3.12.2042

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**
 - III.1.1) **Geforderte Kauttionen und Sicherheiten:**
 - III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:**
 - III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:**
 - III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen:**
- III.2) **Teilnahmebedingungen**
 - III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: VI.3)
Zusätzliche Angaben.
 - III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: VI.3)
Zusätzliche Angaben.
 - III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: VI.3)
Zusätzliche Angaben.

- III.2.4) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**
- III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**
- III.3.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**
- III.3.2) **Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) **Verfahrensart**
- IV.1.1) **Verfahrensart**
Verhandlungsverfahren
- IV.2) **Zuschlagskriterien**
- IV.2.1) **Zuschlagskriterien**
- IV.2.2) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.3) **Verwaltungsangaben**
- IV.3.1) **Aktenzeichen beim Auftraggeber:**
- IV.3.2) **Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags**
- IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen**
- IV.3.4) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
8.2.2016 - 13:00
- IV.3.5) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**
Deutsch.
Sonstige: Deutsch.
- IV.3.6) **Bindefrist des Angebots**
- IV.3.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
- VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Hinweis: Das vorliegende europaweite Interessenbekundungsverfahren ist weder ein Vergabeverfahren nach Maßgabe der §§ 97 ff. GWB noch unterliegt es den Vorgaben der Vergabekoordinierungsrichtlinie 2004/18/EG über die Koordinierung der Verfahren zur Vergabe öffentlicher Bauaufträge, Lieferaufträge und Dienstleistungsaufträge.
Ablauf der Markterkundung:
Die DB Netz AG bittet interessierte Unternehmen sich bis spätestens 9.2.2016, 13:00 Uhr in deutscher Sprache Ihr Interesse zu bekunden und zu nachfolgenden Punkten Stellung zu nehmen:
Die geforderten Nachweise und Erklärungen sind 2-fach exakt in der aufgeführten Reihenfolge, abgeheftet und mit beschrifteten Registerblättern abzugeben.
— als Anlage 1: Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren. Weiterer Umsatz der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren mit vergleichbaren Leistungen erzielt wurde.
— als Anlage 2: Wie viele Mitarbeiter beschäftigen Sie in Ihrem Unternehmen insgesamt? Wie viele Mitarbeiter hiervon sind mit vergleichbaren Leistungen betraut?
— als Anlage 3.

Referenzen der letzten 10 Geschäftsjahre für vergleichbare Leistungen. Welche Leistungen haben Sie im eigenen Haus erbracht und welche zugekauft? Haben Sie Erfahrung in der Begleitung von eisenbahnspezifischen Planfeststellungsverfahren?

— als Anlage 4: Berufserfahrung der festangestellten Mitarbeiter der letzten 5 – 10 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Dazu sind (für jede Referenz auf getrennten Blättern) folgende Angaben zu machen:

— als Anlage 5: Referenzunterlagen je vorgesehenen Mitarbeiter (Ingenieure): vergleichbare Leistungen/ Vorhaben (in Tabellenform ist anzugeben: (a) Projektbezeichnung; b) Auftraggeber; c) Bauvolumen (-Kosten netto); d) Honorarhöhe (netto); e) Leistungsbild (welche Lph. wurden erbracht?),

— als Anlage 6: über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen. deren vorgesehener Leistungsumfang darzustellen.

Die Interessenbekundungen sind in einem verschlossenen Umschlag in deutscher Sprache, unterschrieben und als "Interessenbekundung 15TEI18925 Planungsleistungen für den Bereich Planung PfA 7.2 bis 7.4: Autobahnparallele Trasse mit Ausbau Rheintalbahn gekennzeichnet bei der unter Ziffer 1. genannten Stelle bis zum 8.2.2016, 13:00 einzureichen oder per Mail an die unter Ziffer I.1) genannte Stelle zu richten.

Etwaige Fragen zur Interessenbekundung sind schriftlich oder in elektronischer Form (E-Mail) an die unter Ziffer I.1) genannte Stelle zu richten.

- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
- VI.4.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
21.1.2016